

**Markus Ferber, Dipl.-Ing.**  
Mitglied des Europäischen Parlaments  
Rue Wiertz  
B - 1047 Brüssel  
Tel.: 00322/2845230  
Fax: 00322/2849230



Brüssel, den 23. März 2009

## **Pressemitteilung** mit der Bitte um Veröffentlichung

### **EU-Konjunkturpaket muss Milchbauern helfen!**

**Brüssel (pm).** Das von den Regierungschefs der EU-Staaten gebilligte Konjunkturpaket der Europäischen Union muss vor allem den Milchbauern zu Gute kommen. Dies forderte der CSU-Vorsitzende im Europäischen Parlament, Markus Ferber. Die Unterstützung sei angesichts des Preisverfalls bei Milch dringend notwendig.

„Weltweit sinken die Preise für Milch und Milchprodukte. Die Milchbauern brauchen dringend Unterstützung“, so Ferber. „Wir dürfen die bäuerlichen Familienbetriebe in dieser schwierigen Zeit nicht im Stich lassen“.

Dabei zeigte sich Ferber positiv, dass auch das Europäische Parlament die in

dem EU-Konjunkturpaket festgelegten 5 Milliarden Euro freigebe. Es zeichne sich eine breite Mehrheit zur Annahme des Konjunkturpakets ab.

Die Staats- und Regierungschefs der EU-Staaten haben sich in der vergangenen Woche in Brüssel auf Konjunkturtherhilfen in Höhe von 5 Milliarden Euro geeinigt. Davon soll europaweit rund 1 Milliarde Euro für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum eingesetzt werden können. Über die Verteilung dieses Betrags sollen die EU-Staaten selbst entscheiden können. Ferber kündigte an, sich im Haushaltsausschuss des Europäischen Parlaments für einen schnellen Abschluss des Verfahrens einzusetzen.

**Für weitere Informationen: Markus Ferber,**

**0032 - 2 - 284 5230 (Telefon)**

**0032 -2 - 284 9230 (Fax)**